



Internationale Kommission zum Schutz des Rheins  
Commission Internationale pour la Protection du Rhin  
Internationale Commissie ter Bescherming van de Rijn

## **Workshop „Klimawandel und seine Auswirkungen im Rheineinzugsgebiet“ am 19./20. März 2025 in Arnhem**

### **Hintergrund und Ziele**

Das IKSR-Programm „[Rhein 2040](#)“ hat für 2040 die Vision eines nachhaltig bewirtschafteten und klimaresilienten Rheineinzugsgebiet. Um das Ziel „klimaresilient werden“ zu erreichen, ist es, im Rahmen des IKSR-Arbeitsplan 2022-2027, die Aufgabe, die IKSR-Strategie zur Anpassung an den Klimawandel bis 2025 zu aktualisieren.

Zuletzt wurde 2015 die „Klimawandelanpassungsstrategie für die IFGE Rhein“ als [IKSR-Fachbericht Nr. 219](#) veröffentlicht.

Als Vorbereitung der Aktualisierung sind verschiedene IKSR-Gruppen mit Teilaufgaben beschäftigt, deren Ergebnisse bereits untereinander ausgetauscht werden können:

Die **EG HCLIM** hat die Abflussprojektionen für 2050 und 2100 für das Rheineinzugsgebiet und die einzelnen Rheinpegel auf Basis aktueller und verfügbarer wissenschaftlicher Erkenntnisse aktualisiert. Die Ergebnisse wurden allen relevanten IKSR-Gruppen vorgestellt. ([IKSR-Fachbericht Nr. 297](#) im Juli 2024)

Die **EG STEMP** aktualisiert die Projektionen für die Wassertemperaturen im Rhein bis Frühjahr 2025. Außerdem aktualisiert die EG STEMP die Untersuchungen zur langjährigen Entwicklung der Wassertemperatur bis Ende 2024. ([IKSR-Fachbericht Nr. 301](#) im Dezember 2024 *und weitere Publikation Mitte 2025 geplant*)

Die **EG LW** untersucht 2024 und 2025 Projektionen zum Wasserverbrauch und zur Wasserverfügbarkeit. Außerdem untersucht die EG LW die Auswirkungen des Klimawandels auf Niedrigwasser und Dürren im Rheineinzugsgebiet.

Die **AG B** schreibt bis Anfang 2025 die Kenntnisse über die Auswirkungen des Klimawandels auf Gewässerökosysteme und die Biodiversität fort. (*Publikation des Fachberichts Mitte 2025 geplant*)

Die **AG H** hat sich – zusammen mit AG B und AG S – in einem Workshop im Oktober 2023 mit der Thematik des Risikos von Starkregen beschäftigt. Darüber hinaus beschäftigen sich die AG H und ihre Expertengruppen mit den Auswirkungen des Klimawandels auf das Hochwasserrisiko und dessen Management.

In einem internationalen und interdisziplinären Workshop am 19./20. März 2025 in Arnhem sollen alle Ergebnisse zusammengetragen werden. Die Fortschreibung der Strategie wird im Anschluss durch eine Redaktionsgruppe erarbeitet.

Konkrete Ziele des Workshops sind:

- Vorstellung der Ergebnisse der unterschiedlichen IKSR-Gruppen (Arbeitspakete)
- Diskussion der Auswirkungen des Klimawandels und von möglichen Maßnahmen zur Anpassung als Input für die Fortschreibung der 2015 veröffentlichten Strategie

## Materialien

Den Teilnehmer:innen des Workshops werden im Vorfeld die bis dahin veröffentlichten IKSR-Fachberichte zur Vorbereitung der Strategie zur Anpassung an den Klimawandel zur Verfügung gestellt. Die 2015 veröffentlichte [Strategie](#), die „[Bilanz Rhein 2020](#)“ sowie das Programm „[Rhein 2040](#)“ dienen als Hintergrunddokumente.

## Organisation

Der Workshop findet in den drei IKSR-Arbeitssprachen (DE, FR, NL) am 19./20. März 2025 in Präsenz in Arnhem statt ([The Green Meeting Center](#), Nieuwe Stationsstraat 10 | 6811 KS Arnhem | Niederlande, Standort: [hier](#)).

Die Teilnahme, inklusive der Vortragenden, ist auf max. 75 Personen begrenzt.

Von den jeweils parallellaufenden Breakout-Sessions wird eine in den drei Arbeitssprachen und zwei werden in Englisch stattfinden.

## Zielgruppe

Mitglieder der AG H, AG B, AG S und relevanter Expertengruppen (z. B. EG LW, EG HCLIM, EG STEMP) sowie externe Fachleute aus

- anderen Kommissionen/Gremien (z. B. KHR, ZKR, LAWA);
- anderen Flusseinzugsgebieten (z. B. Donau, Elbe, Maas);
- Forschungseinrichtungen (z. B. BfG, Deltares, Universitäten);
- anderen relevanten Sektoren (z. B. Landwirtschaft, Schifffahrt, Energie, Abwasserbehandlung, Trinkwassergewinnung).

# Workshop „Klimawandel und seine Auswirkungen im Rheineinzugsgebiet“ am 19./20. März 2025 in Arnhem

## - Programm -

Version: 07.01.2025

### 19. März 2025 (Tag 1)

#### Exkursion am Vormittag

Bootstour auf dem Rhein (optionale Teilnahme, Englisch)

#### Moderation: Gastgeber

Uhrzeit	Aktivität/Thema	Referent:in
11:30–12:00	<b>Registrierung</b>	
12:00–13:00	<b>Gemeinsames Mittagessen</b>	
13:00–13:10	Begrüßung und Einführung in die Ziele des Workshops	Grußwort Miriam Haritz (IKSR-Präsidentin) Grußwort Gastgeber
<b>BLOCK 1: Auswirkungen des Klimawandels im Rheineinzugsgebiet – Ergebnisse der Experten- und Arbeitsgruppen der IKSR</b>		
13:10–13:20	EG HCLIM: Meteorologische und abflussbezogene Auswirkungen und Szenarien	Enno Nilson (EG HCLIM, KHR-Projekt „Rheinblick2027“, BfG)
13:20–13:30	AG H: Hochwasser und Wasserknappheit im Rheineinzugsgebiet	Jan Kruijshoop (Vorsitz AG H & EG HCLIM, KHR, EU-Projekt „Stars4Water – S4W“) Jörg Uwe Belz (Vorsitz EG LW, KHR, BfG) Judith ter Maat (EG LW, KHR-Projekt „Socio-Economic Scenarios – SES“, Projekt „S4W“, Deltares)
13:30–13:40	EG STEMP: Projektionen und langjährige Entwicklung der Rheinwassertemperaturen	Pascal Boderie (EG STEMP, Deltares) Marieke Frassl (EG STEMP, BfG)
13:40–13:50	AG S: Auswirkungen des Klimawandels auf die Wasserqualität – die Ruhr als Fallbeispiel	Jens Rosenbaum-Mertens & Maren Heß (LANUV) ( <i>tba</i> )
13:50–14:00	AG B: Auswirkungen des Klimawandels auf die Gewässerökosysteme und die Biodiversität	Stella Jelden (Vorsitz AG B)

<b>14:00–14:20</b>	<b>Zeit für Fragen</b>
<b>14:20–14:40</b>	<b>Kaffeepause</b>
<b>BREAKOUT-SESSION 1: Anpassungsstrategie 2015 und heute – Was haben wir dazu gelernt?</b>	
	<i>5 Minuten Input pro Delegation</i>
<b>14:40–15:50</b>	<p><b>Breakout-Session in drei Gruppen: 1a (DE-FR-NL), 1b (EN) und 1c (EN)</b></p> <p><i>Was sind die aktuellen Auswirkungen und Herausforderungen (Wasserquantität und -verfügbarkeit, Wasserqualität, Biodiversität und Ökologie, sozio-ökonomische Entwicklung) in Hinblick auf den Klimawandel?</i></p> <p><i>Was sind wesentliche neue Erkenntnisse im Vergleich zur IKSR-Klimawandelanpassungsstrategie von 2015?</i></p> <p><b>Moderation: 1a N. N., 1b N. N. und 1c N. N.</b></p>
<b>15:50–16:10</b>	<b>Kaffeepause</b>
<b>16:10–17:00</b>	<b>Zwischenfazit Tag 1: Zusammenführung der Ergebnisse der beiden Gruppen</b>
	<b>Gemeinsames Abendessen</b>

## 20. März 2025 (Tag 2)

### **Moderation: Gastgeber**

<b>Uhrzeit</b>	<b>Aktivität/Thema</b>	<b>Referent:in</b>
<b>BLOCK 2: Beispiele möglicher Anpassungsmaßnahmen</b>		
<b>9:00–9:30</b>	<p>Bestandaufnahme der nationalen Anpassungsstrategien an den Klimawandel im Rheineinzugsgebiet – wichtigste Ergebnisse*</p> <p><i>*für die Themenfelder der IKSR (Ökologie, Hoch-/Niedrigwasser, Wasserqualität)</i></p>	<i>Gastgeber</i>
<b>9:30–9:40</b>	Klimawandel und Binnenschifffahrt: Aktueller Stand der Arbeiten in der ZKR	Raphaël Wisselmann (ZKR)
<b>9:40–10:00</b>	<b>Zeit für Fragen</b>	
<b>10:00–10:20</b>	<b>Kaffeepause</b>	

<b>BREAKOUT-SESSION 2</b>	
<b>10:20–11:30</b>	<p><b>Breakout-Session 2a (DE-FR-NL):</b>  <b>Programm „Rhein 2040“ als Tool zur Anpassung an den Klimawandel – Welche Maßnahmen sind zu priorisieren?</b>  <i>Welche Maßnahmen der Strategie 2015 sind weiterhin relevant?</i>  <i>Welche Maßnahmen müssen neu hinzukommen?</i>  <i>Wie sollen sie priorisiert werden?</i>  <b>Moderation: N. N.</b></p>
<i>Parallel zu Breakout-Sessions 2a und 2c</i>	<p><b>Breakout-Session 2b (EN):</b>  <b>Neue IKSR-Anpassungsstrategie – Lösungen für mögliche Interessenskonflikte und Schaffung von Synergien</b>  <i>Welche Interessenskonflikte können entstehen?</i>  <i>Welche Synergien sind möglich?</i>  <b>Moderation: N. N.</b></p>
<i>Parallel zu Breakout-Sessions 2a und 2b</i>	<p><b>Breakout-Session 2c (EN):</b>  <b>Neue IKSR-Anpassungsstrategie – Umgang mit Unsicherheiten</b>  <i>Wie kann mit Unsicherheiten in Hinblick auf die Anpassung an den Klimawandel umgegangen werden?</i>  <i>Wie sieht eine geeignete Kommunikation aus?</i>  <b>Moderation: N. N.</b></p>
<b>BLOCK 3: Zusammenführung und Abschlussdiskussion</b>	
<b>11:30–12:00</b>	<b>Zusammenführung der Ergebnisse der beiden Gruppen</b>
<b>12:00–12:20</b>	<p><b>Was nehmen wir von dem Workshop (Tag 1 und Tag 2) mit?</b>  Nächste Schritte und Zeitplan  Empfehlungen  Feedback</p>
<b>12:20–12:30</b>	Verabschiedung
<b>12:30–13:30</b>	<b>Gemeinsames Mittagessen</b>